"Ausatmen, Herr Huber, bitte ausatmen!"

Autor(en): **Sattler, Harald Rolf**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **92 (1966)**

Heft 45

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

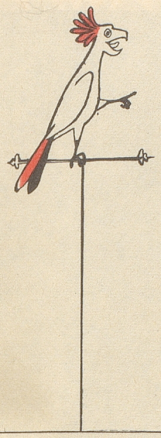
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Bitte weitersagen

Wer seine Arbeit
gerne tut
schöpft Kraft aus ihr
und frohen Mut.

Sucht einer aber
nur den Lohn,
dann laufen Kraft
und Mut davon.

Mumenthaler

Ein kleiner Trost

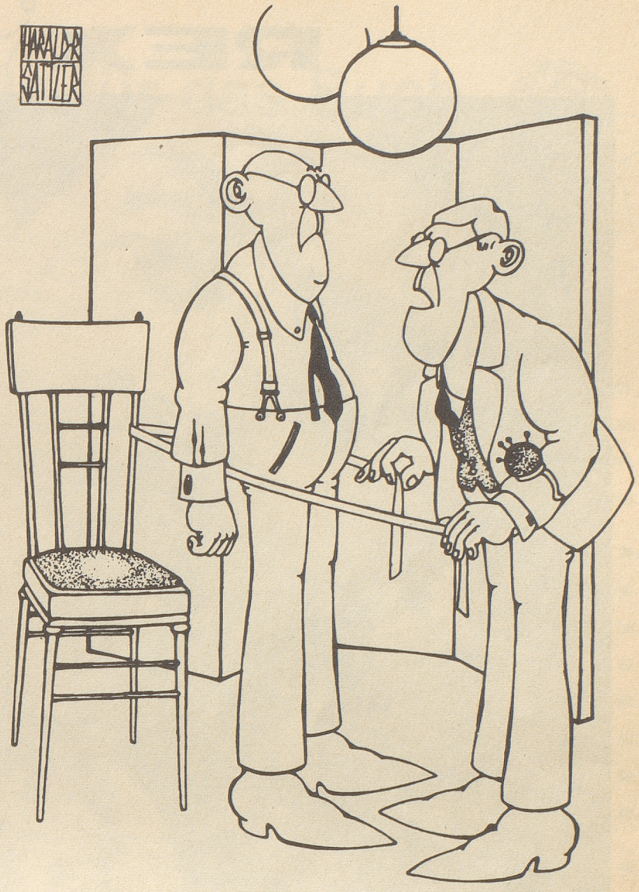
Mag in der Welt viel Trübes sein
und an den Herzen nagen,
in stiller Stunde kann der Wein
uns trösten und behagen.

Nur schauen, was er in sich hat,
und kurzerhand probieren!
Ist recht er, wird die Wache glatt
der Zunge er passieren.

Wenn er sich langsam mitgeteilt
ausführlich hat des weitern,
wird auch den Griesgram unverweilt
sein froher Geist erheitern.

Viel ist im Leben faul und fad –
wie soll das Herz noch klopfen,
gäb' es nur böser Menschen Tat
und keinen guten Tropfen!

Rudolf Nußbaum



«Ausatmen, Herr Huber, bitte ausatmen!»

WAS IST?

Angst – die Steuer, die das Gewissen der Schuld bezahlt.

Glück – ein gutes Bankkonto, eine gute Köchin und eine gute Verdauung.

Heidnisches Land – wo man die Gehälter und Löhne nicht in Panzerwagen befördern muß.

Gentleman – ein Mann, der die Gefühle anderer nie unabsichtlich verletzt.

Hollywood – ein Ort, wo ein ständiger Sexistenzkampf tobt;

oder auch:
ein Ort, wo die ersten sechs Ehemänner immer die schlimmsten sind.

(Frisch aus Amerika importiert von FB)

Anziehungskraft

«Was du nicht sagst, die Lotte hat geheiratet. Die hat doch immer gesagt, daß keine zehn Pferde sie zum Standesamt bringen!»
«Es ist eben einer mit 50 PS gekommen!» tr

Das Mittel

Im Konfirmandenunterricht habe ich in jedem Jahrgang Töchter, die nur schüchtern und leise lesen und antworten. Um ihnen das Lispeln auszutreiben, sage ich, Töchter, welche nur so leise piepsten, würden ledig bleiben. Das wirkt: sofort schalten sie auf mezzoforte oder forte um. HG

Aus der Sendung ‹Im Auto durch die Schweiz› (Studio Zürich) gepflückt: «Für was me nid alles Pille macht, was Pille nid alles vermöged – nur Pille gäge Feufliberschwund würds woll nie gäh ...» Ohohr

Sansilla Gurgelwasser bei Schluckweh